

Ganz im Zeichen des Sports

„sportaction 2001“ mit vielen Wettkämpfen überall in Weinsberg

Über 600 Sportlerinnen und Sportler fanden am vergangenen Wochenende den Weg nach Weinsberg zum ersten regionalen Sportfest „sportaction 2001“ der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. in Zusammenarbeit mit der AOK Heilbronn, der Stadt Weinsberg und dem TSV Weinsberg.

Die Veranstaltung begann am Samstag um 11 Uhr mit einem offenen Schwimmwettbewerb im Weinsberger Freibad. Leider ließ die Beteiligung an diesem Wettbewerb etwas zu wünschen übrig. Um 12.30 Uhr begrüßten Reinhold Würth als Erster Vorsitzender der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. und der Bürgermeister der Stadt Weinsberg, Walter Kuhn, die Athleten und die Gäste.

An vielen Ecken der Stadt ging es heiß her. Viele verschiedene Sportarten suchten ihre Meister. Am Sonntag begannen dann am Sportplatz (10 Uhr) die Läufe über fünf, sieben und zehn Kilometer und die Zehn-Kilometer Rolli-Tour. Eine Stunde später dann einer der Höhepunkte der Veranstaltung – das Beach-Volleyball-Turnier. Die Zweier-Teams vom SSV Geißelhardt, TV Hausen, TV Creglingen und TSG Waldenburg boten auf der Beach-Volleyball-Anlage im Weinsberger Freibad exzellenten Sport und demonstrierten, warum Beach-Volleyball auch in Deutschland immer populärer wird: Schnelligkeit, Einsatz, blitzartige Reaktionen und ein ständig wechselndes Spielgeschehen ohne lange Pausen und Unterbrechungen prägen diese Spiel. Bedauerlicherweise kamen auch am Sonntag nur wenige Badegäste ins Freibad. (eo)